

66. Gr. Steinstr. Concurssmassen-Ausverkauf. Gr. Steinstr. 66.

Das gesammte Waarenlager aus der Julius Rothenberg'schen Concurssmasse soll, um bis

Weihnachten vollständig damit zu räumen, von jetzt ab bedeutend unter Tagespreisen ausverkauft werden.

Zu Weihnachtseinkäufen die billigste Bezugsquelle.

Es sind noch in großer Anzahl vorräthig:

Regenmäntel, aufschleudend und Habelock.

Wintermäntel, neueste Façons, ganz- und halbanliegende Paletots, Mantelets, Röder mit Seide und Pelz gefüttert.

— Kleiderstoffe — Camas — Flanelle — Tischdecken — Teppiche — Gardinen — Käuferstoffe — Bettzeuge — Zuleits — Damaste zu Bettbezügen — Bettdecken — Reisdecken — Unterröcke — Unterzieheuge — Tischtücher — Ervietten — Handtücher — Leinen — Gendertücher — Bugstins — Sophadamast — Concerttücher — Tischentücher — Manilla-Gardinen —

Cachemirs, reine Wolle, schwarz u. farbig.

Schwarze Seide.

Farbige Seide.

Tricottailen.

Echte Sammete.

Regenschirme.

Der Ausverkauf dauert nur noch bis Weihnachten.

66. Grosse Steinstrasse 66.

Weihnachts-Ausstellung.

Die Eröffnung meiner auf's Reichhaltigste assortirten Ausstellung beehrt sich hierdurch mit der Bitte um freundlichen Zuspruch ergebenst anzusagen

C. L. Blau's Conditorei,

Inhaber Otto Blau,
große Ulrichstraße 57.
Gegründet 1843.

Die Preise sind dem diesjährigen billigeren Einkauf der Rohmaterialien entsprechend reducirt.

Weihnachts = Feste

erlaube ich mir die geehrten Herrschaften zu bitten, mir die zugehörigen Aufträge auf **Schmilche Bonbons, Franz, Boullarden und Euten, Schnecken, Scherben, Kirchtische** überhaupt sämtliches Gefäß u. Wild rechtzeitig zugehen zu lassen, damit ich Fehlendes prompt nachschaffen kann.

Strachaner Caviar.

vorz. Qualität, in 1/2, 1 und 2 Pfund weißen Holzschächeln oder Büchsen, **feine Präsent-Nörbgen**, ferner: **Rügelwälder Gänsebrüste, feine Durstwaren und Fleischrouladen, Weintrauben in 1/2 Schachteln, Delicatechheringe in verschiedenen Saucen, sämtliche Confitures als: Stangen- und Schnittbrotel, ff. grüne Gelees, Carotten etc.**

William Stieme,

Wein, Delicatech- und Wild-Geischt,
große Ulrichstraße 35, im Hecker'schen Hause.

Wein Lager von Rhein-, Mosel-, Bordeaux-Weinen, sowie Portwein, Madeira, Sherry etc. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

William Stieme.

Amerik. Petroleum a Str. 20 & bei **Adolf Löber.**

Neues Theater.

Heute Dienstag, Abends 8 Uhr.

Grosses Extra-Concert

zum Besten der Weihnachtsbescherung hiesiger armer Kinder,

ausgeführt von der Capelle des Königl. Regim. Füß.-Regts. Nr. 36. **Paris: Festliche Weihnachten, Langenlothe von Kocbel, Andante a. d. C. Einfache mit dem Bausenlag von Dobn, Ungarische Skapobie (an Joachim) von Liszt, Große Fantasie a. d. Oper „Der Trompeter von Saitingen“ von Heller, zc.**

Entrée a Person 30 &, ohne der Mithätigkeit Säranten zu sehen. Hierzu ladet ergebenst ein **O. Wiegand, Capellmeister.**

„Prinz Carl.“

Heute Dienstag

Schlachte-Fest,

wogu ergebenst einladet **E. Halgasch.**
Chirurgisch-Chirurgischer, Geburts- und Allertums-Verein.
Monatsversammlung Dienstag den 16. Dec. 8 Uhr Abds. auf dem Jägerberge.

L. kommunaler Wahlbezirks-Verein.

Mittwoch den 17. December Abends 8 Uhr Versammlung in Weiskner's Restaurant (gr. Ulrichstr. 53).

Halleher Verein für Volkswohl.

Generalversammlung Montag den 22. December Abends 8 Uhr in der „Tulpe“. Geschäftsbericht, Rechnungslegung pr. 1883-84. Die Rechnungen und Belege werden in den Geschäftsräumen des Halleher Bankvereins 14 Tage zur geälligen Einsicht ausliegen.

Hilfsverein der Priv.-Beamten zu Halle a/S.

Donnerstag den 18. d. M. Abends 8 Uhr, im Café David öffentlicher Gesellschaftsabend. Der Sanitätsrat Dr. Kunze wird die Güte haben über „einige fogen Leiden der Menschen“ zu sprechen. Die Mitglieder des Vereins werden auf diesem interessanten Vortrag besonders aufmerksam gemacht. Gäste können durch Mitglieder frei eingeführt werden. Billets sind zu entnehmen bei den Herren Pfeisold, Güntcher, 12, Billaret, Barthe, 5, Mietan, Thurnstr. und die Vorstandsmitglieder.

Preussischer Beamten-Verein.

Mittwoch den 17. d. M., Abends 8 Uhr, im Café David Vortrag des Herrn Schuldirektor **Dr. Biedermann**: „Das Satyrspiel im Kleinde Juch.“
Der Vorstand,
J. B. Dr. Schrader, Hof-Regierungsrath.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

Billigste Bezugsquelle

in Cord-Pantoffeln u. Schuhen
Feiner Schuhwaaren-fabrik
Fleischeraffe 1.
Schilbröt-Damentämme,
Schilbröt-Feinstämme,
Schilbröt-Zwergstämme,
Schilbröt-Tafelstämme,
Schilbröt-Seitenstämme,
Schilbröt-Haarstämme
in verschiedenen Größen
empfehle ich solchen Kreisen
Aug. Paul,
Schmeerstraße 5.

Interims-Stadt-Theater.

Dienstag 16./12. 29. Ab. 6 Uhr
Novität!
Der Hüttenbesitzer.
Schonspiel in 5 Akten von G. Dinet.
Mittwoch 17./12. 30. Ab. 6 Uhr.
Auf eigene Füssen.
Große Geiangspöhe von Emil Wolf.

Sing-Akademie.

Dienstag den 16. Dec. Abds. 6 Uhr
Uebung im Saale der Volksschule.
Anmeldung neuer angender Mitglieder
bei Herrn Musikdirector **Reuschke**,
Blumenstrasse 10, Vormitt. 10-11 Uhr.
Der Vorstand.

LITTERARIA.

Dienstag den 16. December Abds. 8 Uhr im „Goldenen Ringe“.
1. Vortrag des Herrn Dr. Mahrenholtz: **Der deutsche Schriftstallerverband und die Leihbibliotheken.** 2. Kleine Mittheilungen.

Marine.

Mittwoch den 17. Decr. General-Versammlung in Böhlke's Restaurant. 1. Vorstandswohl. 2. Geschäftliches. Um zahlreiches Erscheinen sämtlicher Kameraden bitte
Der Vorstand.

Schuhmacher-Verein.

Heute Montag Abend Versammlung im „Gisteller“.
Tagesordnung: 1. Brandstoffenmusterheben genau nach der Fußtrittspur. 2. Beipredung wegen der Weihnachts-Beurlaubung. 3. Bericht des Vorstands. Das Erscheinen aller Mitglieder ist notwendig.
Jeden Montag Aufnahme neuer Mitglieder. Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.

Kegelbahn.

Es sehr komfortabel eingerichtete Salon ff. Montag und freitags **Salon Oriental, F. Edel.**

Der heutigen Nummer unserer Zeitung liegt ein Prospekt über das bestkaunte Kochbuch von **Henriette Davidis** bei, auf den wir besonders unsere geachteten Leserinnen hiermit aufmerksam machen. Davidis' Kochbuch kann als billiges und praktisches Weihnachtsgeschenk für Frauen und junge Mädchen nicht warm genug empfohlen werden, und dürfte nebenbei mancher Hausfrau auch vor dem Felle schon gute Dienste leisten, indem es sich für jede Art von Küchenbäckerei eine Fülle der besten Rezepte und Anweisungen giebt. Vorzüge bei **Ed. Anton** in Halle, Warfächerstraße 1.

SCHUL-ATLAS

über alle Teile der Erde.
Zum geographischen Unterricht in höheren Lehranstalten.

Herausgegeben und bearbeitet von **C. Diercke** und **E. Gaebler.**
54 Haupt- und 138 Nebenkarten.
Zweiter Abdruck.
Preis geb. 5 Mk.; geb. Mk. 5,60.

Vorräthig bei **Schroedel & Simon, Halle, am Markt.**

Dieser Atlas gelangte in den meisten höheren Lehranstalten zur Einführung und ist von hervorragenden Schulmännern bestens empfohlen.

August Lauffer,

erste und beste Hallorenkuchenbäckerei,
empfehle ich zu Weihnachten
ff. Nohnen- u. Mandelstollen.
Aufträge werden sehr zeitig erbeten.

Weihnachts = Feste.

Feinste Raffinade a Pfd. 35 &, im Ganzen Pfd. 3 & Pfd. 33 & fein geschälten Mehl a Pfd. 25 &, für 3 Quart 12 Pfund,
Ia. Elmene-Rosinen a Pfd. 30 &
Ia. Sultan-Rosinen ohne Kern a Pfd. 50 &
brachtblatte Corinthen . . . 35 &
ausgewählte schöne Mandeln . . . 90 &
extrafeinen Citronat . . . 100 &
Ia. Schmelzbutter . . . 90 &
Ia. Salzbutter . . . 110 &
feinstes Kaiser-Auszugsmehl a Pfd. 18 & pro Webe, 4 Pfd., 69 &
feinstes Weizenmehl, erste Sorte, a Pfd. 16 &, pro Webe, 4 Pfd., 56 &
bette Rheinische Wallnüsse a Pfd. 40 &
Ia. Zickianer Haselnüsse . . . 40 &
Ia. Sager . . . 25 &

offert billigt **Adolf Löber.**

Täglich frisch gebrannte Kaffee's
& Pfd. 1,30, 1,40, 1,50 und 1,80, garantirt reinhaltend u. extrafeine, Mittel- und einfache Chocoladen in reicher Auswahl billigt empfiehlt
Adolf Löber,
Weinstrahe 18,